

## Erfolgreicher Abschluss IMOTEXTIL (Innovations- und Marketingverbund Oberlausitzer Textilunternehmen)

Das im Juni 2006 abgeschlossene Netzwerk IMOTEXTIL kann als Erfolg für die sächsische Textilindustrie und insbesondere für die Textilregion Oberlausitz gewertet werden. Das Projekt zielte zum einen auf eine langfristige Profilierung auf dem Zukunftsmarkt "Technische Textilien" und die Nutzung von Synergieeffekten sowie auf die Erschließung alternativer Geschäftsfelder ab, um die Unternehmenszukunft zu sichern. Zum anderen sollte die Entwicklung und Einführung innovativer Verfahren und Technologien zu neuen Produkten führen, um die Produktpalette der Unternehmen zu erweitern. An diesem Projekt beteiligten sich 17 Netzwerkunternehmen, deren Gesamtbeschäftigtenzahl bei 1.162 liegt. Es haben sich intensive und kreative FuE-Partnerschaften aufgebaut, um gemeinsam zukunftsweisende Problemlösungen zu finden. Ausgehend von den guten Ergebnissen ist die Fortführung des Netzwerkes als regionaler Kooperationsverbund geplant. Innerhalb der drei Jahre wurden insgesamt 12 Forschungsprojekte mit 37 Partnern begonnen bzw. bereits abgeschlossen. Die in den Forschungsprojekten kalkulierten Kosten belaufen sich auf 7,7 Mio. Euro, von denen 3,3 Mio. Euro öffentlich gefördert werden.

## Schaffung neuer Arbeitsplätze durch FuE-Projekt bei ONTEX

Der Großpostwitzer Hygieneartikel-Hersteller ONTEX erweitert seine Produktionskapazitäten zur Herstellung von neuartigen Applikatortampons. Die Grundlagen für dieses Erzeugnis und die entsprechende Technologie zu seiner effektiven Herstellung in "rollender Woche" wurden in einem FuE-Verbundprojekt gemeinsam mit drei sächsischen und einem schweizer Unternehmen geschaffen. Das im Dezember 2004 abgeschlossene Forschungsprojekt wurde von der AiF im Rahmen von PRO INNO gefördert. Die Vorbereitung und Koordinierung des FuE-Vorhabens erfolgte durch das NEMO-Netzwerk IMOTEXTIL. Im Zeitraum von 2005 bis 2006 sind im Ergebnis dieses Projektes mit den neuen Produktionslinien bei ONTEX in Großpostwitz 8 Arbeitsplätze geschaffen worden. Auch die regionalen Zulieferer aus den Bereichen Werkzeugbau, Kunststoffteile und Verpackungstechnik profitieren von diesen Investitionen und dem steigenden Absatz ins europäische Ausland, in die USA und nach Australien durch die Sicherung von mindestens 10 weiteren Arbeitsplätzen.

## EU-Projekt "InTechTex" gestartet

Im Rahmen von INTERREG IIIC DISTRICT startete im Juli 2006 das EU-Projekt InTechTex mit dem Titel "European Regional Strategy for Innovation in Technical Textiles." Das Projekt, dessen Teilnehmer aus den europäischen Textilregionen Großbritannien (West Midlands), Schweden (Västra Götaland), Italien (Toskana) und Deutschland (Sachsen) kommen, zielt auf die Schaffung einer gemeinsamen und nachhaltigen Zusammenarbeit zwischen KMUs, Technologiezentren, Forschungs- und Entwicklungszentren sowie Universitäten ab. Ziel ist es, das Wissen der erfahrenen Regionen Sachsen und Västra Götaland beim Aufbau von Netzwerken für Technische Textilien zu vermitteln und neue Cluster und Möglichkeiten für die Textil- und Bekleidungsindustrie in den Regionen Toskana und West Midlands zu initiieren. Basierend auf einer Analyse der Unternehmensstruktur und Profilen der teilnehmenden Regionen sowie vorhandenen Forschungsressourcen wird u.a. eine mehrsprachige Unternehmensdatenbank potentieller Partner der Regionen entwickelt.

([www.district-rfo.org](http://www.district-rfo.org) und [www.intechtex.org](http://www.intechtex.org))

## EURATEX - Europäische Plattform für die Zukunft von Textil und Bekleidung

Das Strategiepapier "The Future is ... Textiles! Strategic Research Agenda of the European Technology Platform for the future of textiles and clothing" wurde am 7. Juni auf der ersten jährlichen öffentlichen Konferenz der Plattform bekannt gegeben. Die strategische Forschungsagenda wird die Zusammensetzung für die textile Forschung bestimmten Fonds während des 7. Forschungsrahmenprogramms beeinflussen, welches von der EU von 2007 bis 2013 finanziert wird. Das Dokument zeigt sowohl die derzeitige Situation als auch die wirtschaftlichen, wissenschaftlich-technologischen, politischen und gesellschaftlichen Trends auf, welche unmittelbaren Einfluss auf die Entwicklung dieses Industriezweiges in Europa haben werden. Dazu wurden technische Experten-Arbeitsgruppen gebildet, die sich mit den folgenden neun Themen befassen: 1) Neue Spezialfasern und Faserverbundwerkstoffe für innovative textile Produkte, 2) Funktionalisierung von textilen Materialien und zugehörigen Prozessen, 3) Bio-basierende Materialien, Biotechnologien und umweltfreundliche textile Verarbeitung, 4) Neue textile Produkte für verbesserten menschlichen Schutz, 5) Neue textile Produkte für innovative technische Anwendungen, 6) Intelligente Textilien und Bekleidung, 7) Kundenindividuelle Massenfertigung, 8) Neue Design- und Produktentwicklungs-konzepte und -technologien und 9) Integriertes Qualitäts- und Life-Cycle-Management. Darüber hinaus wurden fünf übergreifende horizontale Arbeitsgruppen errichtet (Innovationsfreundliche Gesetzgebung, Finanzierung, Bildung, Standards, Innovationsmanagement). Zwischen Dezember 2004 und April 2006 trafen sich unter der Koordinierung von EURATEX nahezu 300 Experten aus Ländern der EU und Nachbarländern, die aus Unternehmen, Forschungsinstituten und Universitäten stammen und einen wesentlichen Beitrag zur Agenda geleistet haben.

Das vollständige Dokument kann herunter geladen werden unter:

<http://www.euratex.org/download/research/publications/broch-sra-def.pdf>

## Vermarktungshilfeprogramm im Rahmen einer Vietnam-Unternehmerreise vom 08.10. bis 14.10.2006

Die ATG - Allgemeine Textil- und Verbrauchsgüteragentur GmbH organisiert eine Unternehmerreise nach Vietnam im Rahmen des Vermarktungshilfeprogramms des Bundeswirtschaftsministeriums für Wirtschaft und Technologie. Ziel der Veranstaltung ist es, neue Wirtschaftskontakte herzustellen bzw. bestehende zu vertiefen. Die Leistungen der ATG GmbH beinhalten dabei: Die Erstberatung der Unternehmen über grundsätzliche Marktchancen in Vietnam, die Definition des Zieles der weiteren Markttätigkeit, die Identifizierung und Kontaktierung von potentiellen Partnern auf der Grundlage der gemeinsamen Beratung sowie der erarbeiteten Unterlagen, die Übersetzung der Firmenprofile in die vietnamesische Sprache sowie die Erarbeitung einer Marktinformation für die jeweilige Branche bzw. für das teilnehmende Unternehmen. Das Vermarktungshilfeprogramm ist für alle Branchen offen und es wird für jedes Unternehmen ein individuelles Programm erarbeitet. Teilnahmebedingungen sind ein Unternehmenssitz in den neuen Bundesländern sowie die Erfüllung der Kriterien von KMU. Dieses Vermarktungshilfeprogramm wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie finanziell unterstützt. Somit ergeben sich für die teilnehmende Firma nur die Reisekosten sowie 1500 € anteilige Organisationskosten. Anmeldungen bitte bis Ende August. Kontakt: ATG GmbH - Geschäftsführer: Albert Krug, Tel.: 0371-5347 273, Fax: 0371-5347 274, E-Mail: [atg@vti-online.de](mailto:atg@vti-online.de)

## Messen und Konferenzen

### EURO TEXTIL REGION zum fünften Mal auf der COMFORTEX vom 09.09. bis 11.09.2006 in Leipzig

“Wir wollen auf der COMFORTEX mit Produktentwicklern und Textilherstellern aus Deutschland, Tschechien und Polen beraten, wie in arbeitsteiliger Kooperation der Kundenkreis Objektbetreiber optimal bedient werden kann”, sagt Rainer Merkel, deutscher Sprecher der EURO TEXTIL REGION (ETR) und Geschäftsführer des Verbandes der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V. (vti). Der Interessenverbund von Textil- und Bekleidungsexperten aus Deutschland, Polen und Tschechien beteiligt sich bereits zum fünften Mal an der COMFORTEX. Während des nun schon traditionellen internationalen Workshops geht es am 11. September erstmals um Möglichkeiten der Netzwerkbildung zwischen Heimtextil-Herstellern und Produzenten von Corporate Fashion, d.h. funktioneller und modischer Berufsbekleidung.

Weitere Informationen unter: [www.eurotextilregion.de](http://www.eurotextilregion.de) und [www.comfortex.de](http://www.comfortex.de)

### Forum "Innovation Textil" am 18.09.06 und Ausstellung "Innovation Textil" vom 19.09.-31.10.2006

Unter dem Titel "Innovation Textil - Aufwind für die Branche" findet am 18. September 2006 das 6. Statusseminar des InnoRegio-Projektes "Textilregion Mittelsachsen" im Industriemuseum Chemnitz statt. Zugleich wird an diesem Tag eine Ausstellung mit innovativen Textilien eröffnet, welche bis zum 31. Oktober geöffnet bleibt. Industriemuseum Chemnitz: Zwickauer Straße 119, Montag-Donnerstag 9-17 Uhr, Samstag und Sonntag 10-17 Uhr

Nähere Informationen: [www.inntex.de](http://www.inntex.de)

### Symposium "Alternative Cellulose - Manufacturing, Forming and Properties" am 06./07.09.06

Das Thüringische Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung veranstaltet am 06. und 07. September das 7. Internationale Symposium "Alternative Cellulose - Herstellung, Verformung und Eigenschaften."

Nähere Informationen zum Programm und Anmeldung unter: [www.titk.de](http://www.titk.de)

### 23. Textilsymposium "Fasern für unterschiedliche Einsatzgebiete" am 15.09.06

Am Freitag, den 15. September 2006 findet von 9:00 bis 12:30 Uhr im Deutschen Wollforschungsinstitut (DWI) in Aachen das 23. Textilsymposium mit dem Thema "Fasern für unterschiedliche Einsatzgebiete" statt.

Weitere Informationen unter: [www.dwi.rwth-aachen.de](http://www.dwi.rwth-aachen.de)

### 45. Internationale Chemiefasertagung in Dornbirn/Österreich vom 10.-22.09.06

Schwerpunktthemen der 45. Chemiefasertagung in Dornbirn/Österreich sind: 1) Entwicklungen bei Fasern und Garnen, 2) Technische Textilien und Textile Composites, 3) Vliesstoffe sowie 4) Wohlbefinden und Gesundheit mit Textilien. Die Chemiefasertagung Dornbirn wird als führendes europäisch - amerikanisches Forum für die Vorstellung von Faserinnovationen mit Industrierelevanz positioniert.

Weitere Informationen unter: [www.dornbirn-mfc.com](http://www.dornbirn-mfc.com)

## Messen und Konferenzen (Fortsetzung)

### 10. Symposium Technische Textilien am 27.10.06

Die Fachgruppe Textil- und Ledertechnik und der Fachbereich Maschinenbau und Kraftfahrzeugtechnik der Westsächsischen Hochschule Zwickau veranstalten am 27.10. zusammen das 10. Symposium Technische Textilien mit dem Titel "Textiltechnik trifft Maschinenbau".

Informationen unter:

[http://www.fh-zwickau.de/fileadmin/ugroups/tlt/Programm\\_10.Symposium\\_RC\\_mit\\_Anmeldung.pdf](http://www.fh-zwickau.de/fileadmin/ugroups/tlt/Programm_10.Symposium_RC_mit_Anmeldung.pdf)

## Beirat

Die erste Beiratssitzung der Verbundinitiative "Innovation Textil" hat erfolgreich stattgefunden. Herr Professor Fuchs wurde zum Vorsitzenden und Herr Merkel zum stellvertretenden Vorsitzenden des Beirates der Verbundinitiative ernannt. Der Beirat setzt sich aus fünf Vertretern aus Unternehmen sowie sechs Vertretern aus Institutionen und Verbänden zusammen. Das Strategiekonzept sowie der Maßnahmen- und Umsetzungsplan wurden vorgestellt und durch den Beirat bestätigt.

## Modifizierte INNO-WATT-Richtlinie

Seit dem 01. Juli 2006 gilt eine neue INNO-WATT-Richtlinie. Die wesentlichen Änderungen nach Einführung der überarbeiteten Richtlinie sind: 1) Förderung nun auch für Unternehmensgründungen möglich, 2) Absenkung der FuE-Beschäftigten-Quote (bei mehr als 50 Beschäftigten nur noch 10 statt 20%, wenigstens jedoch 10 Beschäftigte), 3) Vereinfachtes Verfahren zur Personalkostenberechnung - neue Antragsformulare, 4) Kurze Bearbeitungszeit - in der Regel drei Monate von der Einreichung bis zur Bewilligung, 5) Vier statt bisher zwei Stichtage zur Einreichung der Anträge.

Die neue Förderrichtlinie kann unter [www.inno-watt.de](http://www.inno-watt.de) im Bereich Download bezogen werden.

## EU-Projekt NETFINTEX

NETFINTEX ist ein innerhalb des 6. EU-Rahmenprogramms finanziertes Forschungsprojekt zur Unterstützung von Unternehmen der Textil- und Bekleidungsindustrie (T/B) in Fragen der Innovationsfinanzierung. Das im November 2005 gestartete Projekt erstreckt sich über einen Zeitraum von 30 Monaten. Das von EURATEX koordinierte europäische Konsortium besteht aus 9 Partnern aus den Ländern Belgien, Italien, Polen und Deutschland. Mit dem Sächsischen Textilforschungsinstitut und der Sächsischen Aufbaubank arbeiten an dem Projekt auch zwei Partner aus Sachsen. Aktivitäten des Projektes sind: 1) eine T/B-spezifische Analyse von Innovationsfinanzierung, 2) die Entwicklung von Hilfsmitteln und Leitfäden für Unternehmen, 3) die Etablierung eines Expertennetzwerkes aus dem Bereich T/B-Innovationsfinanzierung, 4) Einrichtung einer europäischen Datenbank über Finanzierungsquellen. Ziel von NETFINTEX ist eine Vereinfachung des Zuganges zu Finanzierungsquellen für T/B-Unternehmen, um ihre innovativen Geschäftsideen leichter umzusetzen. NETFINTEX wird, gemeinsam mit der "Europäischen Technologieplattform für die Zukunft der Textil- und Bekleidungsindustrie" und der europäischen INNOVA-Initiative, auch Empfehlungen gegenüber staatlichen Stellen dahingehend abgeben, wie Innovationen und deren Finanzierung für den T/B-Sektor angeregt und vereinfacht werden können.

Kontakt für weitere Infos: Lutz Walter Tel. +32-2-2854885 oder [lutz.walter@euratex.org](mailto:lutz.walter@euratex.org)